

# WIMSHEIMER RUNDSCHAU

27

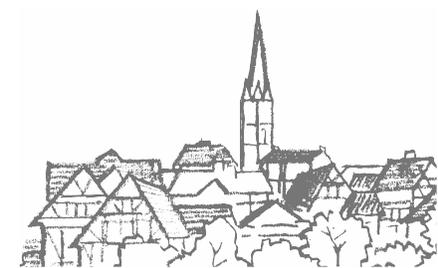
Amtsblatt der Gemeinde Wimsheim • Freitag, 03. Juli 2020

Diese Ausgabe erscheint auch online

Foto: Motizova/thinkstock



**Büchereibesuch  
mit vorheriger  
Terminvereinbarung  
wieder möglich.**



[www.wimsheim.de](http://www.wimsheim.de)

**Denken Sie bei Ihrer  
Urlaubsplanung  
rechtzeitig an die  
Gültigkeit Ihrer  
Ausweisdokumente.**

Foto: archireal/stock/thinkstock

**Bitte beachten Sie die  
neuen Öffnungszeiten  
des Rathauses.**



## **RADFAHRERVEREIN WIMSHEIM e.V.**

**Kein Straßenfest 2020!  
Kein Rollbraten? Kein Kartoffelsalat?  
Geht gar nicht! Die Lösung:**

# **ROLLBRATEN**

**18.+19. Juli 2020**

## **TO-GO**

Der RVW bietet am Datum des abgesagten Straßenfestes am 18.+19. Juli **ROLLBRATEN-TO-GO** an, gegen **Vorbestellung mit geplanter Abholzeit** um Wartezeiten zu vermeiden! Zubereitung und Abholung am Christian-Jentner-Platz bei der Radsporthalle. Unter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen werden Rollbraten und Grombieren-Salat zubereitet und ausgegeben. Wir freuen uns schon auf Ihre zahlreichen Vorbestellungen. „First comes – First serve“ heißt die Devise. Verbindliche Vorbestellungen unter der E-Mail-Adresse: **Rollbraten2020@gmail.com** oder telefonisch unter **07044-41630**.

Letzte Möglichkeit für Vorbestellungen ist Sonntag, der 5. Juli 2020.  
**Abholzeit: Samstag, den 18. Juli von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr**  
**Sonntag, den 19. Juli von 11.30 Uhr bis 14.30 Uhr.**

Unterstützen Sie Ihre lokalen Vereine in dieser speziellen Zeit!

**THINK GLOBAL - ROLL LOCAL !**

**ROLLBRATEN NUR AUF VORBESTELLUNG BIS 5. JULI 2020 !**

## Amtliche Bekanntmachungen

### BEKANNTMACHUNG

#### für die Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverband Altenpflegeheim Heckengäu

Am **Dienstag, 07.07.2020** findet um **18:00 Uhr** eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverband Altenpflegeheim Heckengäu in der **Turnhalle der Ludwig-Uhland-Schule, Schulstraße 23, 71296 Heimsheim**, statt, zu der die Öffentlichkeit herzlich eingeladen ist. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung und die Bereitschaft, sich in eine Anwesenheitsliste einzutragen, sind Voraussetzung für den Einlass. Aufgrund der pandemiebedingten Abstandsvorschriften muss die Zahl der möglichen Besucher auf 15 begrenzt werden. Wir bitten um Verständnis.

#### Tagesordnung

##### Öffentliche Sitzung

1. Wahl des Verbandsvorsitzenden und dessen Stellvertreter
2. Änderung des Pachtvertrags
3. Jahresabschluss 2018
4. Bericht Haushaltsjahr 2019 und erstes Halbjahr 2020
5. Haushaltsplan 2020

- Beschluss der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2020

gez.

Jürgen Troll

Verbandsvorsitzender

#### Absage des diesjährigen Kinderferienprogramms

In Abstimmung mit den am Kinderferientag beteiligten Wimsheimer Vereinen haben wir entschieden, dass wir in diesem Jahr leider keine Kinderferientage anbieten werden. Aufgrund der nicht vorhersehbaren Entwicklung der Rahmenbedingungen zur Planung und Durchführung von Veranstaltungen ist eine verlässliche und rechtzeitige Planung nicht möglich. Wir hoffen, im nächsten Jahr wieder ein paar schöne Tage mit den Wimsheimer Kindern in den Sommerferien verbringen zu können.

Mario Weisbrich  
Bürgermeister

#### ZV Bauhof Heckengäu – Befüllen von Pools, Teichen und sonstigen Behältnissen durch den Bauhof, aktuelle Anfragen nach Gartenwasserzählern

In der Vergangenheit wurde durch den Bauhof Unterstützung beim Befüllen von privaten Pools, Teichen und sonstigen Behältnissen geleistet, indem das Wasser mit einem Standrohr direkt aus dem Wassernetz entnommen wurde. Aufgrund von Änderungen im Umsatzsteuerrecht stellen wir diese Unterstützung ab sofort ein, da dies künftig eine Drittleistung darstellt, wodurch eine Steuerpflicht ausgelöst werden würde. In diesem Zusammenhang möchten wir darauf hinweisen, dass die Anlagen der Wasserversorgung nur durch unsere Wassermeister bedient werden dürfen. Über den vorhandenen Hauswasserzähler können ca. 2.500 Liter pro Stunde entnommen werden, damit muss nur mit einem etwas größeren Zeitaufwand für das Befül-

len gerechnet werden. Die genaue Menge ist abhängig von der nachfolgenden Hausinstallation.

In den letzten Tagen erreichen uns auch mehrfach Anfragen in Bezug auf die Möglichkeit zur Abrechnung vom Wasser für das Bewässern des Gartens oder Befüllen von Pools. Grundsätzlich besteht die Möglichkeit zum Einbau eines Gartenwasserzählers zur Gartenbewässerung. Es ist aber zu berücksichtigen, dass für diesen zusätzlichen Wasserzähler eine monatliche Zählergebühr zu bezahlen ist. Für eine durchschnittliche Gartenbewässerung lohnt sich im Regelfall dieser zusätzliche Aufwand nicht, da die Zählergebühr die ersparten Abwasserkosten übertrifft. Wir bitten nach Möglichkeit auch Regenwasser zur Bewässerung zu nutzen. Ein Gartenwasserzähler darf **nicht** zur Befüllung von Pools genutzt werden, da das Wasser durch die Verwendung von Chlor und sonstigen Chemikalien als beseitigungspflichtiges Schmutzwasser zu behandeln und damit gebührenpflichtig ist.

Ihr Team vom Bauhof Heckengäu

#### Sitzungsbericht

zu den Verhandlungen des Gemeinderates

am 30. Juni 2020

- öffentlich -

Nach Behandlung von **einem Bauantrag** wurde wie folgt in der Tagesordnung fortgeschritten:

#### Strukturgutachten Wasserversorgung – Entscheidung der Gemeinde über die weitere Vorgehensweise bzw. Auflösung des Zweckverbands Friolzheim-Wimsheim

Wie bekannt und bereits mehrfach berichtet, untersuchen derzeit die Gemeinden Mönshheim, Wurmberg sowie über den Zweckverband Wasserversorgung die Gemeinden Friolzheim und Wimsheim mögliche Potentiale zur interkommunalen Zusammenarbeit in der Wasserversorgung. Zum seitherigen Sachstand wird auf die Kenntnisvorlage 43/2019 vom 25.06.2019 verwiesen.

Aktueller Sachstand:

Am 21.01.2020 fand im Mönshheimer Rathaus ein Treffen der Arbeitsgruppe Strukturgutachten Wasserversorgung statt. Dr. Fritz und Frau Grimm erläuterten, dass seit 2016 die vorhandenen Anlagen der Wasserversorgungen auf ihren Sanierungsbedarf und evtl. Erweiterungsbedarf untersucht wurden. Dies erfolgte auf Grundlage der untersuchten Varianten bezüglich der Möglichkeiten einer gemeinsamen Wasserversorgung mit einer zentralen Aufbereitung am Standort Lerchenhof. Ebenso wurde zum Ergebnis des Pumpversuchs an der vorhandenen Versuchsbohrung berichtet. Leider kann aus dieser Bohrung kein nennenswerter Wasserzufluss erreicht werden. Da sich der Lerchenhof allerdings in einer geologischen Störungszone befindet, wurden geophysikalische Untersuchungen beauftragt, um eine aussichtsreiche Stelle für eine Probebohrung zu ermitteln. Nach dem Vorliegen der Untersuchungsergebnisse ist über die Niederbringung einer Bohrung zu beraten und zu entscheiden.

Des Weiteren wurde der Entwurf einer Zweckverbandssatzung besprochen. Von Seiten der Arbeitsgruppe bestanden hierzu keine grundsätzlichen Einwände, da bei einer Kooperation zum einen Synergieeffekte genutzt und zum anderen auch Zuschussmittel beantragt werden könnten, welche den einzelnen Gemeinden ansonsten nicht zufließen würden. Zwischenzeitlich wurde von Seiten der Kommunalaufsicht des Enzkreises bestätigt, dass die Satzung in der vorliegenden Form genehmigungsfähig ist.

An der Sitzung nahm auch ein Vertreter der Stadtwerke Pforzheim teil, da diese ein grundsätzliches Interesse an einer Mitwirkung im Zweckverband hat. Von Seiten der Stadtwerke könnte in den regionalen Verbund ggf. Know-how als auch die Lieferung von Trinkwasser eingebracht werden. Diese Mitwirkung wird von der Arbeitsgruppe grundsätzlich positiv gesehen. Die ursprünglich für das erste Quartal vorgesehene Beratung in den Gremien der Stadtwerke erfolgte aus bekannten Gründen noch nicht. Dies ist nunmehr für die kommenden Sitzungen vorgesehen.

Das Büro Fritz Planung arbeitet derzeit die technischen Möglichkeiten zum grundsätzlich möglichen Anschluss an das Versorgungsnetz der Stadtwerke Pforzheim aus.

Wie wichtig es ist, dass eine Wasserversorgung auf mehreren Standbeinen steht, haben die Pumpenabstürze im Eichbrunnen der Gemeinde Friolzheim aufgezeigt. Durch diese Havarie wurde die Wasserversorgung der Gemeinde Friolzheim stark eingeschränkt. Durch die gute Kooperation im Heckengäu sowie der Zusammenarbeit von Bodenseewasserversorgung, Feuerwehr und THW konnte zumindest eine Brauchwasserversorgung in sehr kurzer Zeit wiederhergestellt werden. Auch das Wasser aus dem gemeinsamem Zweckverband Friolzheim-Wimsheim hat dazu beigetragen, aber auch aufgezeigt, dass eine vollständige Versorgung beider Gemeinden schwierig ist.

Unter Berücksichtigung der Fördermengen zum einen aus Sicht der klimatischen Einflüsse und der gesellschaftlichen Entwicklung benötigen wir hier dringend neue Ressourcen in Form der Kooperation und Ausbau der vorhandenen Standorte.

Bevor die Wasserversorgung als Zweckverband der Gemeinden Friolzheim, Mönshausen, Wimsheim und Wurmberg unter Beteiligung der Stadtwerke Pforzheim gegründet werden kann, muss von Seiten der Gemeinde Wimsheim und Friolzheim die grundsätzliche Entscheidung getroffen werden, wie sich unser ZV Friolzheim-Wimsheim hieran beteiligt. Erst nach diesem „grünen“ Licht ist es möglich den neuen gemeinsamen Verband zu gründen und mit der Umsetzung zu beginnen.

In Abstimmung mit Bürgermeister Michael Reiß wurde für den ZV Wasserversorgung Friolzheim-Wimsheim folgender Beschlussvorschlag unterbreitet:

Die Gemeinde Wimsheim befürwortet die Mitgliedschaft im neuen Zweckverband Wasserversorgung Heckengäu, ebenso die hierzu notwendige Auflösung des Zweckverbands Wasserversorgung Friolzheim-Wimsheim.

Der Gemeinderat stimmte diesem einstimmig zu.

### **Wasserversorgung Wimsheim und BgA Hagenschießhalle – Anerkennung des steuerlichen Abschlusses 2018**

Von der WIBERA Stuttgart wurde der steuerliche Jahresabschluss zum 31.12.2018 erstellt.

Die Wasserversorgung Wimsheim schließt das Wirtschaftsjahr 2018 mit einem Überschuss in Höhe von +39.127,36 € ab (Vorjahr: +27.961,49 €). Die Erlöse aus der Wasserabgabe lagen leicht über dem Vorjahresniveau, bei gleichbleibenden Wassergebühren von 1,95 €/cbm. Im Ablesezeitraum 2018 wurden rund 3.544 cbm Wasser mehr als im Ablesezeitraum 2017 abgegeben. Eine Verbrauchsabgrenzung war 2018 nicht vorzunehmen, da der mittlere Ablesestichtag auf den 31.12.2018 fiel.

Nach der von der WIBERA gefertigten Körperschaftssteuererklärung ergibt sich ein positiv zu versteuerndes Einkommen von 39.127 €, das durch Vorjahresverluste abgedeckt ist, so dass sich keine Körperschaftssteuerbelastung ergibt.

Die unentgeltlichen Wertabgaben fallen seit dem Wirtschaftsjahr 2017 nicht mehr an.

Von der Gewerbesteuer ist die Wasserversorgung aufgrund des Ausschlusses der Gewinnerzielungsabsicht befreit.

Im Zuge der Erstellung der Steuererklärung war anhand der Belegungszahlen die steuerpflichtige Nutzung der Anfang Januar 2007 fertiggestellten und in Betrieb genommenen Mehrzweckhalle „Hagenschießhalle“ zu errechnen. Es ergibt sich für 2018 unter Anwendung der Aufteilungsgrundsätze ein vorsteuerunschädlicher Nutzungsanteil von 77,05 % (Vorjahr 88,86 %), da die unternehmerische Verwendung (Vermietung an Sportvereine und priv. Vermietung) weit überwog.

Die Gemeinde hat der Wasserversorgung ein inneres Darlehen gewährt. Derzeit hat dies noch eine Höhe von ca. 806.420 €. Der Zinssatz betrug seit der Inanspruchnahme 6,5 % und wurde Anfang 2014 auf 5 % zurückgenommen und 2015 per Gemeinderatsbeschluss auf 3,5 % herabgesetzt. Bei dem Zinssatz handelt es sich um einen reinen Verrechnungszinssatz.

Der Gemeinderat stimmte dem steuerlichen Abschluss 2018 für die Wasserversorgung Wimsheim und dem BgA Hagenschießhalle zu. Der Zinssatz für das innere Darlehen verbleibt bei 3,5 %.

### **Lärmaktionsplan der Gemeinde Friolzheim – Stellungnahme der Gemeinde Wimsheim als Träger öffentlicher Belange**

Der Gemeinderat der Gemeinde Friolzheim hat am 18. Februar 2019 die Aufstellung des „Lärmaktionsplans Friolzheim“ beschlossen. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 18.05.2020 dem Entwurf des Lärmaktionsplans Friolzheim und der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 47d Bundesimmissionsschutzgesetz zugestimmt.

Der Gemeinderat nahm die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis. Diese ist als Anlage zur Vorlage 38/2020 online im Ratsinformationssystem der Gemeinde einsehbar.

### **Zweckverband Gemeinsamer Gutachterausschuss im Enzkreis – Benennung eines ehrenamtlichen Gutachters**

Im Rahmen der Gemeinderatssitzung am 28. Januar 2020 wurde die Bildung des Zweckverbands Gemeinsamer Gutachterausschuss im Enzkreis auf der Grundlage des Entwurfs der Zweckverbandssatzung und der Beitritt der Gemeinde Wimsheim zu diesem Zweckverband beschlossen. Die Gründungsversammlung des künftigen Zweckverbands ist für den 23. Juli 2020 geplant. In der Verbandsversammlung sollen u.a. die ehrenamtlichen Gutachter des künftigen Gemeinsamen Gutachterausschusses im Enzkreis bestellt werden. Nach § 3 Abs. 3 der Verbandssatzung ist jedes Verbandsmitglied berechtigt pro angefangene 5.000 Einwohner je einen Gutachter vorzuschlagen. Der künftige Gemeinsame Gutachterausschuss kann aufgrund des in der Verbandssatzung geregelten Vorschlagsrechts eine Größe von bis zu 56 Mitgliedern erreichen.

Von der Gemeinde Wimsheim kann entsprechend der Einwohnerzahl somit ein Gutachter vorgeschlagen werden. Der Gemeinderat beschloss, für den Zweckverband Gemeinsamer Gutachterausschuss im Enzkreis Gemeindegemeinderätin Frau Sophie Husar als ehrenamtlicher Gutachterin zu bestellen.

### **Erlass Benutzungsgebühren KiTa und Kernzeit für den Monat Juni 2020**

Seit dem 17.03.2020 sind die Kindertagesstätte und die Kernzeitbetreuung der Gemeinde Wimsheim geschlossen bzw. nur für die Notbetreuung und erweiterte Notbetreu-

# ÖFFNUNGSZEITEN & ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

## Öffnungszeiten

### Öffnungszeiten des Rathauses

Ab 25. Mai 2020 sind die terminlosen Öffnungszeiten **ausschließlich für Erledigungen beim Einwohnermelde- und Passamt** wie folgt vorgesehen:

#### Terminfreie Öffnungszeiten

**Mittwoch: 17.00 Uhr – 18.00 Uhr**

**Freitag: 07.00 Uhr – 08.30 Uhr**

Während dieser terminfreien Öffnungszeiten müssen Sie jedoch auch mit Wartezeiten rechnen.

Für **alle weiteren Erledigungen** auf dem Bürgermeisteramt ist künftig eine **vorherige Terminvereinbarung** (telefonisch oder per E-Mail) erforderlich.

Und so erreichen Sie die zuständigen Mitarbeiter/-innen:

#### Zentrale

Telefon 9427 – 0

Telefax 9427 – 25

gemeinde@wimsheim.de

#### Bürgermeister

Mario Weisbrich 9427 – 15

mario.weisbrich@wimsheim.de

#### Vorzimmer

Melanie Werner 9427 – 10

melanie.werner@wimsheim.de

#### Hauptamt

Reinhold Müller 9427 – 14

reinhold.mueller@wimsheim.de

#### Bauamt

Ulrike Rentschler 9427 – 18

ulrike.rentschler@wimsheim.de

#### Standesamt

Karin Lux 9427 – 12

karin.lux@wimsheim.de

#### Einwohnermeldeamt

Monika Bossert 9427 – 13

monika.bossert@wimsheim.de

#### Kämmerei

Sophie Husar 9427 – 17

sophie.husar@wimsheim.de

#### Kasse

Laura Budach 9427 – 16

laura.budach@wimsheim.de

#### Steueramt

Yvonne Wolfinger 9427 – 11

yvonne.wolfinger@wimsheim.de

#### Auszubildende

Jasmin Vinçon 9427 – 23

**Zweckverband Bauhof Heckengäu**  
903 – 194

Bauhofleiter Christian Kühnle  
info@zvbh.de

### Wasserversorgung - Notfallnummer 903 – 95 17

(Weiterleitung auf Mobilfunk)

**Ortsbücherei Wimsheim** 9427 – 29

Stephanie Fleck

buecherei@wimsheim.de

### Kindergarten und Kinderkrippe

**Wimsheim** 4 17 73

Leitung Frau Esther Selbonne

kindergarten@wimsheim.de

esther.selbonne@wimsheim.de

### Landratsamtes Enzkreis

07231 / 308-0

Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim

Telefax 07231 / 308-9417

landratsamt@enzkreis.de

## Notdienste

### 116 117

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

### Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-  
Kliniken Mühlacker  
Hermann-Hesse-Str. 34, 75417  
Mühlacker

**Öffnungszeiten:** Sa, So und an Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr

### Verein Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.



### Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.

**am Siloah St. Trudpert Klinikum,  
Wilferdinger Straße 67**

Telefon 116 117

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do von 19 Uhr bis 24 Uhr

Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr

Freitag von 16 Uhr bis 24 Uhr

Samstag, Sonntag von 08 Uhr bis 24 Uhr

Feiertage von 08 Uhr bis 24 Uhr

### Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.

**am Helios Klinikum Pforzheim,  
Kanzlerstraße 2-6**

Telefon 116 117

Montag bis Freitag geschlossen

Samstag und Sonntag von 08 Uhr bis  
24 Uhr (bis zum 01.07.2020)

Feiertage geschlossen

(Nur noch bis 1. Juli 2020 danach über-  
nimmt das Siloah St. Trudpert Klinikum)

### Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim:

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim,  
Tel. 01806/072311

Mi 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr,

Fr 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Sa, So, Feiertag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

### Zahnärztlicher Sonntagsdienst

- zu erfragen über Telefon:

Bereich Pforzheim - 0621 - 38 000 818

Bereich Mühlacker - 0621 - 38 000 816

Bereich Neuenbürg - 0621 - 38 000 807

### Apotheken-Notdienst

#### Samstag, 04. Juli 2020

City-Apotheke, Pforzheim, Westliche  
53 (im Volksbankhaus)

Telefon 07231 - 312727

#### Sonntag, 05. Juni 2020

Sonnen-Apotheke, Pforzheim,  
Leopoldstraße 5

Telefon 07231 – 15409714

Apotheke Butz, Frielzheim,  
Paulinenstraße 1

Telefon 07044 - 44944

Apotheke am Bahnhof, Mühlacker,  
Bahnhofstraße 120

Telefon 07041 - 87030

### Tierärztlicher Notdienst

#### 04. und 05. Juli 2020

Kleintierpraxis

Bärbel Klingenberg

Schafhauser Weg 8

71120 Grafenau

07033 – 460682

webmaster@tierarztpraxis-klingen-  
borg.de

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Gemeinde Wimsheim, Druck und Verlag: **NUSSBAUM/MEDIEN** Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, Rathausstraße 1, 71299 Wimsheim, oder Vertreter im Amt, www.wimsheim.de. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: gaggenau@nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

ung geöffnet. Die Entgelte für die Kinderbetreuung (KiTa und Kernzeit) wurden für die Monate April und Mai 2020 mit Beschluss des Gemeinderats vom 26.05.2020 erlassen, sofern die Kinder die erweiterte Notbetreuung nicht in Anspruch genommen haben.

Zum 15.06.2020 wurde schrittweise damit begonnen, zum Normalbetrieb zurück zu kehren. Trotzdem konnte bislang nur rund die Hälfte der Kinder im Juni betreut werden.

Die Elternbeiträge für die Betreuungseinrichtungen (KiTa und Kernzeit) belaufen sich pro Monat in der Regel auf rd. 24.000 €. Die Gemeinde würde somit ohne eine gesetzliche Verpflichtung auf Gebühren von rd. 12.000 € verzichten. Bislang erhielt die Gemeinde 38.000 € Corona-Soforthilfe für die angefallenen Mehrausgaben und Mindereinnahmen. Ob es von Seiten des Landes weitere Corona-Hilfen für die Gemeinden geben wird, ist bislang nicht bekannt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Kindergarten-, Krippen- und Kernzeitbetriebsgebühren für den Monat Juni 2020 zu erlassen, soweit die Kinder in der Einrichtung bis einschließlich 26.06.2020 nicht betreut wurden.

#### **Annahme von Spenden durch die Gemeinde – Beschluss des Gemeinderates nach § 78 (4) GemO**

Seit der letzten Sitzung sind bei der Gemeindeverwaltung folgende Spenden eingegangen:

1. Besucher der Ortsbücherei, Erlös aus den Kaffeenachmittagen

185,67 € für Ortsbücherei Wimsheim

Die Spenden wurden angenommen unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch den Gemeinderat. Die Spender stehen in keiner geschäftlichen Beziehung zur Gemeinde Wimsheim, daher bestehen keine Bedenken gegen die Annahme der weiteren Spenden.

Der Annahme der Spende wurde einstimmig zugestimmt.

#### **Bekanntgaben und Verschiedenes**

##### **a) LoRaWAN – Betriebsübergang Unitymedia auf Vodafone und damit verbundene Kündigung des LoRaWAN Vertrags**

In der Sitzung des Gemeinderats am 24.09.2019 (Vorlage 58/2019) hat die Verwaltung informiert, dass das Telekommunikationsunternehmen Unitymedia gemeinsam mit den Gemeinden Mönshheim, Friolzheim, Wimsheim und Wurmberg ein LoRaWAN in Betrieb nehmen möchten.

LoRaWAN ist eine Technologie, vergleichbar dem heimischen WLAN, jedoch mit einer deutlich geringeren Sendeleistung. Aufgrund des offenen Standards kann ein IoT Netz (Internet of things) für eine Vielzahl von Anwendungen sowohl im kommunalen als auch im privaten/gewerblichen Bereich genutzt werden. Die Verfügbarkeit wird mittels einer Sende- und Empfangseinheit für die gesamte Gemeinde sichergestellt. Aufgrund der Übernahme von Unitymedia durch Vodafone zu Beginn des Jahres wurde dieser Kooperation nunmehr von Seiten der Vodafone gekündigt. Die Verwaltung ist mit einem weiteren Betreiber im Gespräch.

##### **b) Gemeinde Friolzheim Unterbrechung der Wasserversorgung – Danke für die Nothilfe und Unterstützung**

Die Gemeinde Friolzheim musste aufgrund eines unvorhersehbaren Pumpenabsturzes im Eichbrunnen der Gemeinde die Wasserversorgung einstellen. Gemeinsam mit der Gemeinde Heimsheim, der Feuerwehr, dem THW sowie den Wassermeistern konnte in kurzer Zeit eine Notwasserversorgung hergestellt werden. Bürgermeister Seiß hat sich

im Namen der Gemeinde Friolzheim bei allen Beteiligten für die unbürokratische Nothilfe bedankt. Er betont ausdrücklich, dass sich wieder einmal der gute Zusammenhalt im Heckengäu bewährt hat und wir alle stolz darauf und dankbar sein können.

#### **c) Abschluss der Car-Sharing-Vereinbarung ist erfolgt**

Am 18.06.2020 haben die beteiligten Gemeinden Heimsheim, Mönshheim, Wimsheim und Wurmberg gemeinsam mit der twist mobility GmbH, einem Start-Up der EnBW, den Vertrag zum Aufbau eines E-CarSharings in den beteiligten Gemeinden unterzeichnet. Im Amtsblatt wurde im Rahmen einer Pressemitteilung bereits berichtet.

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am 28.07.2020 in der Hagenschießhalle statt.

## **Fundsachen**

An der Bushaltestelle Rathaus, Fahrtrichtung Wurmberg wurde ein Herrenfahrrad gefunden.

Der Eigentümer kann das Fahrrad auf dem Bürgermeisteramt, Zimmer 5, nach vorheriger telefonischer Terminabsprache (07044/942712) abholen.

## **Gemeindeeinrichtungen**



### **Ortsbücherei**

#### **Bücherei öffnet wieder**

Liebe Leserinnen, liebe Leser, seit dem 23.06.2020 ist es wieder möglich, unsere Bücherei zu besuchen - jedoch mit folgenden Regeln:

- Es müssen weiterhin Termine für das Ausleihen und für die Rückgabe der Medien vereinbart werden. Diese Termine bitte per E-Mail oder telefonisch erfragen.
- Im Eingangsbereich des Gebäudes Rathausstraße 5 (Büchereigebäude) ist ein Desinfektionsmittelspender angebracht. Die Besucher haben beim Betreten des Gebäudes die Hände zu desinfizieren.
- Der Mundschutz ist vor dem Betreten des Gebäudes anzulegen und darf erst nach dem Verlassen des Gebäudes wieder abgenommen werden.
- Jeder Besucher hat 15 Min. Zeit, die Medien abzugeben oder neue auszuleihen (am besten schon online eine kleine Auswahl treffen!).
- Pro Besuch sind vier Personen zulässig, die einem Haushalt angehören müssen.

Personen, die

- mit dem Corona-Virus infiziert sind,
- in Kontakt mit einer infizierten Person standen, sofern seit dem letzten Kontakt noch nicht 14 Tage vergangen sind,
- Symptome eines Atemwegsinfekts oder erhöhte Temperatur zeigen

ist der Zutritt nicht gestattet.

In diesem Fall wird um Rücksprache per E-Mail oder Telefon gebeten, so dass eine anderweitige Lösung gefunden werden kann.

Die Öffnungszeiten der Bücherei bleiben vorerst wie bisher (dienstags von 10-12 Uhr und freitags von 16-18 Uhr). Während diesen Zeiten sind wir telefonisch erreichbar. Eingehende E-Mails werden jeden Tag bearbeitet.

Wir bitten um Verständnis, dass das Bücherei-Cafe weiterhin geschlossen bleiben muss.

Wir bitten auch alle Medien, die bereits fällig waren, zurückzubringen.

Grüße vom  
Bücherei Team

## Freiwillige Feuerwehr

### Einsatzbericht

Die Feuerwehr Wimsheim wurde am 24.06.2020 um 19:30 Uhr von der Integrierten Leitstelle Pforzheim-Enzkreis mit dem Alarmstichwort "Gefahrstoff klein" in die Frielzheimer Straße zu einer Tankstelle alarmiert. Laut Anrufer würde unkontrolliert Kraftstoff aus einer der Zapfsäulen auslaufen.

Vor Ort wurde festgestellt, dass lediglich ein Zapfschlauch aufgescheuert war, Kraftstoff lief jedoch keiner aus. Der Brandschutz wurde durch die Feuerwehr sichergestellt. Die betroffene Säule wurde nach Kontaktaufnahme mit dem Verpächter von diesem gesichert und außer Betrieb genommen.

Eingesetzt war das HLF mit 7 Einsatzkräften, weitere Kräfte standen im Feuerwehrhaus in Bereitstellung.

## Landratsamt Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung

### Für mehr Sauberkeit in Stadt Pforzheim und Enzkreis

**Abfall-App-Erweiterung „Müllmelder“ geht an den Start** (stp). Ab Donnerstag, den 25. Juni, kann die „Müllmelder“-Funktion in der Abfall-App Pforzheim und der Abfall-App Enzkreis verwendet werden. Dies stellt einen weiteren großen Schritt in der Bekämpfung von wilden Müllablagerungen und der interkommunalen Zusammenarbeit zwischen Stadt und Kreis dar.

Peter Boch, Oberbürgermeister der Stadt Pforzheim, zeigt sich zufrieden: „Durch den Müllmelder haben wir nun ein weiteres interaktives Werkzeug an der Hand, welches uns erlaubt, Digitalisierung mit dem Thema Sauberkeit zu verbinden. Jetzt können wir einen seit langem bestehenden Wunsch aus Politik und Bürgerschaft den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung stellen“. Der Landrat des Enzkreises, Bastian Rosenau, ergänzt: „Die Abfall-App unterstützt schon jetzt die Bürgerinnen und Bürger in ihrem Alltag. Ich bin froh, dass wir mit dieser Erweiterung noch mehr Nutzen für alle schaffen können!“

Seit 2019 verfügen der Enzkreis und die Stadt Pforzheim über Abfall-Apps, welche ab sofort durch die Müllmelder-Erweiterung ergänzt werden. Die Abteilung Abfallwirtschaft der Stadt Pforzheim und die Abfallwirtschaft des Enzkreises möchten mit dem Müllmelder den Bürgerinnen und Bürgern ein kostenloses Werkzeug an die Hand geben, mit dem sie Fotos von wilden Müllablagerungen direkt an die zuständige Behörde weiterleiten können. „Schließlich sind die Bürgerinnen und Bürger überall im Stadt- und Kreisgebiet unterwegs. Wir gewinnen durch den Müllmelder viele zusätzliche, ehrenamtliche Augen, die uns dabei unterstützen, Müllsünder noch besser aufspüren“, stellt Jürgen Förschler, Amtsleiter der Technischen Dienste der Stadt Pforzheim fest. Stadt und Kreis ziehen in Sachen wildem Müll mit gebün-

delten Kräften an einem Strang. „Wilde Müllablagerungen sind ein Problem, welches den Enzkreis und die Stadt Pforzheim gleichermaßen betreffen. Deshalb sind wir besonders stolz, den Müllmelder in der Abfall-App gemeinsam präsentieren zu dürfen.“, so Ewald Buck, Amtsleiter der Abfallwirtschaft des Enzkreises.

Die Müllmelder-Funktion der Abfall-App ist sehr intuitiv zu bedienen und erlaubt es, bis zu drei Fotos zu verschicken. Dem Bürger ist dabei freigestellt, eine E-Mail Adresse anzugeben, um eine Rückmeldung zu erhalten oder anonym zu bleiben. Die Abfall-Apps können unter den Namen „AbfallApp Pforzheim“ und „Enzkreis - die offizielle App“ im Google Play Store sowie im Apple App Store heruntergeladen werden. Sollte die App bereits installiert sein, so reicht ein Update aus, um die Müllmelder-Funktion zu nutzen.

Durch die Abfall-Apps aus Pforzheim und dem Enzkreis werden die Bürgerinnen und Bürger dabei unterstützt, ihre Abfallbehälter korrekt bereitzustellen. Ein Kalender erinnert bei Bedarf an die Abholtermine, das Abfall ABC informiert über die richtige Mülltrennung. Die Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe sowie des Problemstoffmobils sind mit wenigen Klicks in Erfahrung zu bringen. Selbst die Sperrmüllabholung kann über die App beantragt werden.

### Sprechstunde Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Am **Mittwoch, den 08.07.2020** findet in Heimsheim eine Außensprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige, die im Zusammenhang mit Alter und/oder Hilfs- bzw. Pflegebedürftigkeit einen Beratungs- oder Unterstützungsbedarf haben. Angeboten werden u.a. Informationen und Beratung über pflegerische und hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeheime, Kurzzeit- und Tagespflege, Betreutes Seniorenwohnen sowie sozialrechtliche Beratung wie Leistungen der Sozialhilfe, Möglichkeiten zu Vollmachten oder Patientenverfügungen.

Die Sprechstunde findet **von 16 bis 17 Uhr** im Rathaus Heimsheim Zimmer 15 statt.

**Bitte denken Sie an Ihren Mundschutz. Sie können sich zur Planung gerne vorher melden, was jedoch keine Voraussetzung für ein Gespräch ist.**

Ebenso bietet die Beratungsstelle telefonische Beratung sowie Hausbesuche an  
BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder bha@enzkreis.de

### Sprechstunde Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Am **Donnerstag, 09.07.2020** findet in Mönshheim eine Außensprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige, die im Zusammenhang mit Alter und/oder Hilfs- bzw. Pflegebedürftigkeit einen Beratungs- oder Unterstützungsbedarf haben. Angeboten werden u.a. Informationen und Beratung über pflegerische und hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeheime, Kurzzeit- und Tagespflege, Betreutes Seniorenwohnen sowie sozialrechtliche Beratung wie Leistungen der Sozialhilfe oder Fragestellungen zu Vollmachten und Patientenverfügungen.

Die Sprechstunde findet **von 10 bis 12 Uhr** im Rathaus Mönshheim innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.

**Bitte rufen Sie aufgrund der momentanen Abstandsregelungen zur Planung an.**

Ebenso bietet die Beratungsstelle telefonische Beratung sowie Hausbesuche an.  
BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder bha@enzkreis.de

## Am 1. August: Mostseminar der AG Wiesenpflege in Wurmberg

ENZKREIS. Die AG Wiesenpflege und Öffentlichkeitsarbeit veranstaltet am Samstag, 1. August, in der Mosterei Beigel in Wurmberg ein Mostseminar für Anfänger. Referent ist der versierte Gastronom und Edeldestillat-Brenner August Kottmann aus Bad Ditzgenbach-Gosbach. Kottmann wird erläutern, wie ein guter und genussvoller Most aus heimischem Streuobst gewonnen und wie Qualitätsverbesserungen erzielt werden können. Die Arbeitsgruppe, die vom Landratsamt begleitet wird, geht zurück auf die Streuobstkonzeption des Enzkreises.



*Leckeres von der Streuobstwiese: Apfelmost.*

Das Seminar dauert von 10 bis 17 Uhr und kostet 35 Euro; darin enthalten sind Verpflegung und Skript. Anmeldungen nimmt bis zum 20. Juli Corina Burger-Eisenhardt im Amt für Baurecht und Naturschutz entgegen unter Tel. 07231 308-9522 oder per E-Mail an [corina.burger.eisenhardt@enzkreis.de](mailto:corina.burger.eisenhardt@enzkreis.de).

## Mitteilungen von Ämtern

### LEADER Heckengäu



### Es gibt noch Restmittel im LEADER Heckengäu-Topf

#### Bis 6. Juli können noch Projektanträge eingereicht werden

Es gibt noch Restmittel im Fördertopf von LEADER Heckengäu. Bis 6. Juli können deshalb nochmals Projektanträge eingereicht werden. „Die Höhe der Fördergelder, die wir verteilen können, ist momentan noch unklar, aber wer einen Projektantrag stellen möchte und kann, soll auf uns zukommen“, so LEADER Geschäftsführerin Barbara Smith. Fragen beantwortet die LEADER-Geschäftsstelle Heckengäu im Landratsamt Böblingen: Tel. 07031 663-2141 oder -1172, Mail: [info@leader-heckengaeu.de](mailto:info@leader-heckengaeu.de).

Ein LEADER-Projekt muss im Aktionsgebiet liegen, mindestens einem der drei Handlungsfelder zuzuordnen sein, auf einem realistischen Zeitplan beruhen und nach der Förderung weiter tragfähig sein. Projekte, die diese Anforderungen erfüllen, werden in der Auswahl Sitzung durch den Vorstand beschlossen. Am 23. Juni hatte eine solche Sitzung, als Videokonferenz, bereits stattgefunden – sechs Projekte galt es dabei zu beurteilen. Alle Projekte wurden für förderwürdig befunden:

Ein Erlebnispark in Hochdorf/Enz soll ein attraktiver Anziehungspunkt für den Ort und seiner Bürgerschaft werden. Für den Hohenzollernzug „Feuriger Elias“ wird die Werkstatthalle in Weissach saniert und künftig auch für die Öffentlichkeit als Museumswerkstatt zugänglich sein. Und in Althengstett wird auf dem Gelände der Schnauffer GmbH mit der „Heckenhütte“ ein neues gastronomisches Angebot entstehen. Drei kleinere Projekte betreffen die Gemeinde Wildberg, wo das Freizeitgelände Braunjörgen mit verschiedenen Spiel- und Sportgeräten aufgewertet

wird. In Tiefenbronn entstehen zwei neue Spielplätze und in Bondorf werden die Jugendräume im evangelischen Gemeindehaus modernisiert.

Die LEADER Heckengäu-Gemeinden: Aus dem Landkreis Böblingen fünf (Weissach, Deckenpfronn, Jettingen, Mötzingen und Bondorf), aus dem Landkreis Calw neun (Bad Liebenzell, Simmozheim, Althengstett, Ostelsheim, Gechingen, Wildberg, Nagold, Egenhausen und Haiterbach), sechs aus dem Enzkreis (Wiernsheim, Mönnsheim, Wimsheim, Frolzheim, Tiefenbronn und Neuhausen) sowie mit Eberdingen eine Gemeinde aus dem Landkreis Ludwigsburg.

## Soziales

### 116 117 ist die Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Rufnummern für fachärztliche Dienste (Kinder, HNO, Augen) bleiben weiter bestehen.

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. In Baden-Württemberg gibt es ein flächendeckendes Netz von Notfallpraxen, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

#### Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

Öffnungszeiten: Mo - Fr 18:00 - 07:00 Uhr, Sa + So von 7:00 - 7:00 Uhr durchgehend, Feiertage von 7:00 - 7:00 Uhr durchgehend

#### bwlv - Zentrum Pforzheim

Im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls“, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik – Offene Sprechstunde (Mo. 13.00 – 15.00 Uhr). Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region – Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr.

Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim

Tel.: 07231 1394080

Fax: 07231 13940899

### Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen.

Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

Montag - Freitag 08:30 - 14:00 Uhr

**Tel: 07044 / 8686 Fax: 07044 / 8174**

**E-Mail: info@diakonie-heckengaeu.de**

Internet: www.diakonie-heckengaeu.de

Rathausstraße 2, 71299 Wimsheim

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet - wir rufen Sie gerne zurück.

### DemenzZentrum

#### consilio

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker

Sie erreichen uns in der Regel Montag - Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr, Dienstag von 15.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

DemenzZentrum: 07041 81469-0

Pflegestützpunkt Enzkreis für den Bereich Mühlacker und Ötisheim: 07041 81469-22

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Gebiet Heckengäu: 07041 81469-23

Gebiet Stromberg: 07041 81469-21

Jeden Dienstag von 10.00 - 11.00 Uhr Sprechstunde im Rathaus Maulbronn

Tel. während dieser Zeit: 07043 10327

### Haus Heckengäu Heimsheim



### Eingeschränkte Terrassennutzung

Um eine mögliche Ansteckungsgefahr zu verringern, werden nach wie vor die Wohnbereiche im Haus Heckengäu getrennt gehalten. So war jedes Stockwerk einzeln zum Mittagessen vom Grill auf der Terrasse, und so konnten auch die Abstände besser eingehalten werden. Die Küche warf den Grill an zwei Tagen hintereinander an, und der Duft der Bratwürste regte den Appetit der Bewohner an.



Bei sommerlichen Temperaturen genossen die Bewohner die Atmosphäre im Freien. Ab Juli werden bei schönem Wetter auch wieder Gottesdienste auf der Terrasse stattfinden können, natürlich unter Beachtung der Corona-Auflagen.

Haus Heckengäu, Heimsheim, Schulstr. 17, Tel. 07033/ 53 91-0, E-Mail: haus-heckengaeu@wohlfahrtswerk.de